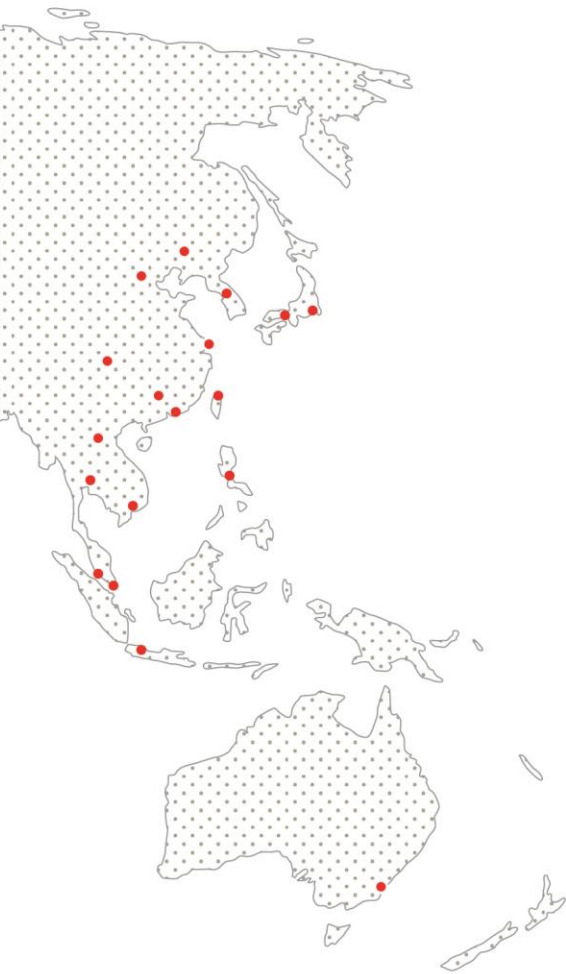




ITALIEN

LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2023



INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S8
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S15
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S16
- 06** ADRESSEN, S19



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Republik (20 Regionen, 100 Provinzen und 9 Großstädte mit Sonderstatus)

FLÄCHE

301.302 km²; Nord- und Mittelitalien 178.249 km², Süditalien (Mezzogiorno) 123.053 km²

BEVÖLKERUNG

60,6 Mio. Einwohner, davon über 300.000 Deutschsprachige (v.a. in Südtirol). In Europa und Übersee leben weitere ca. 5 Mio. italienische Staatsbürger und geschätzte mehr als 60 Mio. Personen italienischer Abstammung.

STÄDTE

Rom (Hauptstadt, 2,87 Mio. Einwohner), Mailand (1,38 Mio.), Neapel (966.144), Turin (882.523), Palermo (668.405), Genua (580.097), Bologna (389.261), Florenz (380.948), Bari (323.370), Catania (311.620), Venedig (261.321), Verona, Messina, Triest, Padua

KLIMA

im Norden mitteleuropäisch, im Zentrum und im Süden mediterran

WÄHRUNG

Euro



02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Italien zählt zu den acht größten Volkswirtschaften der Welt und verfügt über einen vielfältigen und kaufkräftigen Binnenmarkt mit rund 61 Mio. Einwohnern, der für österreichische Unternehmen auch aufgrund der geographischen Nähe interessante Geschäftschancen bietet. Wirtschaftsgeographisch ist das Land historisch bedingt in den hoch industrialisierten Norden, eine der wohlhabendsten Regionen Europas, und den landwirtschaftlich geprägten Süden unterteilt. Es gibt ein massives Nord-Süd-Wohlstandsgefälle; daher haben die Regierungen in den letzten Jahren massiv auf Investitionen im Süden gesetzt, nicht zuletzt durch den **Zehnjahresplan** des Infrastrukturministeriums, der unterschiedliche Mittelquellen vom „EU-Recovery-Fund“, über Strukturfonds bis zur Haushaltsgesetzgebung vereint. Der Infrastrukturausbau ist ein Schwerpunkt in Italiens Recovery Plan. Unter anderem dürften Bahnstrecken, Tunnel- und Viadukt-Renovierungen sowie zahlreiche neue Krankenhäuser schneller gebaut werden. In der Telekommunikation läuft die Erweiterung des 5G-Mobilfunknetzes. Nach dem **DIGITAL RISER REPORT 2021** steht Italien auf Platz 2 unter den G7-Staaten und auf Platz 8 unter den G20-Staaten.

Ebenso wie in anderen europäischen Ländern hat sich der Staat seit Beginn der 1990er Jahre sukzessiv aus der Wirtschaft zurückgezogen. Er hält nach wie vor Teile des High-Tech Industriekonzerns Leonardo (Luftfahrt, Verteidigung), ENI (Treibstoffe und Gas) und ENEL (Energie). Es gab Bestrebungen, die öffentlichen Beteiligungen an verschiedenen Unternehmen abzubauen (wie z.B. bei den Poste Italiane und den Ferrovie dello Stato), die im Zuge der COVID-19 Krise teilweise wieder neu diskutiert werden. Umgekehrt wurden internationale Investitionen im Zuge der Pandemie-

Notstandsverordnungen durch Maßnahmen wie der Golden Power Rule wieder beschränkt bzw. an bestimmte Voraussetzungen gebunden (wie Ministergenehmigung). Italien ist der zweitgrößte Produzent von Industriegütern in Europa und seine Unternehmen zeichnen sich durch ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit aus: Sie sind mit Maschinenbauerzeugnissen und Haushaltsgeräten, in Schifffahrt, Luft- und Raumfahrt, bei Fahrzeugen und Möbeln, Pharmaprodukten und Lebensmitteln - Italien ist der größte Weinproduzent der Welt - weltweit erfolgreich. Für Maschinenkäufe gelten hohe Steuergutschriften, insbesondere für Ausrüstungen im Rahmen der Industrie 4.0. Besonders in der Kreativwirtschaft, bei Mode, Schmuck und Design ist „Made in Italy“ ein begehrtes Qualitätsversprechen, das Land ist auch die größte Drehscheibe für Luxusgüter in Europa.

Italien hatte 2021 ein spektakuläres Jahr - „Land des Jahres“ (**Economist**) – und feierte mit 6,6 % sein höchstes Wirtschaftswachstum seit 45 Jahren. Nicht nur wurde die Pandemie erfolgreich gemanagt – es kam seither in Italien zu keinen weiteren Lockdowns mehr. Die wirtschaftliche Erholung ging wesentlich schneller als in großen EU-Staaten, wie Frankreich oder Deutschland voran. Von dieser positiven Stimmung profitierten auch österreichische Firmen, die mit dem südlichen Nachbarland Italien traditionell wirtschaftlich eng verflochten sind. 2021 war für die heimischen Exporte ein Rekordjahr: Mit einem satten Plus von 27,1 % wurden Waren im Wert von 11,2 Mrd EUR an unseren südlichen Nachbarn geliefert. Italien ist damit Österreichs zweitwichtigste Exportdestination, gleich nach Deutschland.

Das Jahr 2022 brachte ein ordentliches Wachstum von 3,9 %, für 2023 wurden die Prognosen zuletzt nach gedämpften globalen Aussichten auf 0,9 % nach unten korrigiert. Von den großen europäischen Industrienationen ist Italien damit immerhin im positiven Wachstumsbereich

Die aktuellsten Zahlen zeigen ein weiteres Wachstum der Exporte auf hohem Niveau um 25,6 %. Italiens Bruttoinlandsprodukt (BIP) nahm im 1. Quartal 2023 stärker zu als das Deutschlands und andere europäischer Länder im Durchschnitt. Sowohl der Konsum als auch die Investitionen legten zu. Im April und Mai begann eine moderatere Entwicklung, besonders die Aussichten im Export sind eher zurückhaltend. Der Krieg in der Ukraine und die damit einhergehenden Herausforderungen, wie hohe Inflation, höhere Zinsen, Liefer- und Personalengpässe sowie Energieversorgung, wirken sich bremsend aus. Für das Gesamtjahr 2022 lag die Inflation bei 8,7 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Für das laufende Jahr 2023 wird mit einer leichten Abschwächung

gerechnet (Prognose: 6,1 %), erst 2024 soll sich die Situation aber auf ein normales Niveau bei ca. 2,6 % einpendeln.

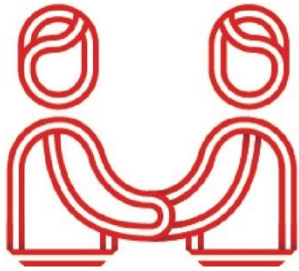
Die italienische Wirtschaftslandschaft ist von einer Vielzahl kleinerer und mittlerer Unternehmen geprägt, die mit einem starkem „business spirit“, Kreativität und Flexibilität innovativ und wettbewerbsfähig sind. Hinzu kommen der hohe Spezialisierungs- und Internationalisierungsgrad der italienischen Industriebetriebe z.B. im Maschinen- und Fahrzeugbau.

Erneuerbare Energien und eine nachhaltige Wirtschaft stehen im Fokus von **Italiens Wiederaufbauplans**. Das Interesse an Wasserstoff steigt, insbesondere als Beimischung zu Gas, das in Italien eine große Rolle als Energieträger spielt. Im Zusammenhang mit der Mobilitätswende haben die Versorger Edison, Snam und Saipem das Puglia Green Hydrogen Valley Project ins Leben gerufen, eins der ersten großangelegten Initiativen in diesem Bereich. Zudem konkretisieren sich erste Offshore-Windparks. Problematisch bleiben, besonders beim Ausbau der Windkraft, die komplizierten und langwierigen Genehmigungsprozeduren, die aber im Rahmen des Recovery Plans vereinfacht werden sollen.

Italiens Gesamtverschuldung ist die zweithöchste in der Eurozone. Die schwierige Konjunkturlage 2020 machte es für das Land unmöglich, seine Finanzen zu konsolidieren. Die Staatsverschuldung der viertgrößten Volkswirtschaft der Eurozone beträgt mittlerweile 2,8 Bio. Euro, was über 143 % des BIP entspricht (zum Vergleich: Österreich 80,6 %). Internationale Prognosen gehen davon aus, dass die 3,0 Bio. Grenze 2025 überschritten werden wird.

Italiens Familien verfügen über ein solides Nettoprivatvermögen (Geld- und Wertanlagen) iHv. 5,1 Bio. Euro, das entspricht in etwa dem Doppelten der gesamten Staatsverschuldung. In keinem anderen Land sind die privaten Haushalte so gering verschuldet, nur in Deutschland melden die Unternehmen einen geringeren Schuldenstand in Relation zum BIP. Laut einer neuesten Analyse sind die Spareinlagen in den vergangenen 10 Jahren um ganze +45 % gestiegen und bleiben damit die beliebteste Form der finanziellen Absicherung der Italiener:innen.

Ausführliche Informationen über die aktuelle Wirtschaftslage und jüngste Entwicklungen finden Sie in der Vollversion des **AUSSENWIRTSCHAFT Wirtschaftsberichts aus Italien**.



03 LAND UND LEUTE

TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Sowohl während der Vorbereitungen für die Reise nach Italien, als auch während des Aufenthaltes im Ausland, steht Ihnen das AußenwirtschaftsCenter Mailand mit seinem Service zur Verfügung. In diesem Zusammenhang wird auch empfohlen die Reiseinformationen des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres (BMeiA) zu beachten. Als Reisedokument sind sowohl ein gültiger Personalausweis oder ein gültiger Reisepass zu verwenden.

DOS AND DON'TS

- Verbote und Tabus unterscheiden sich in Italien kaum von sonstigen europäischen Maßstäben.
- Nicht-Italiener sollten es vermeiden, sich zu dem auch heute noch bestehenden Spannungsverhältnis zwischen Norden und Süden, sowie zu Personen des öffentlichen Lebens und politischen Parteien zu äußern.
- In Italien ist Anpassungsfähigkeit eine Form der Lebensstrategie. Regeln werden von den Italienern teilweise sehr freizügig interpretiert.
- Italiener sind bekannt für ihr Kommunikationsbedürfnis und ziehen im Allgemeinen das direkte Gespräch (auch telefonisch) einem Schriftwechsel vor.
- Ein Lob zu viel, das durchaus vor einem breiteren Publikum ausgesprochen werden kann, schadet in der Regel nicht. Auf Kritik durch Außenstehende reagiert man empfindlich.
- Italiener haben ein mediterranes Zeitempfinden. Je weiter im Süden, desto mehr trifft dies in Bezug auf die Pünktlichkeit und Einhaltung von Fristen zu.

- In der mündlichen sowie schriftlichen Anrede werden Titel (Architetto, Avvocato, Dottore, Ingegnere, Professore) in großzügiger Weise verwendet.
- Geschäftstreffen werden gerne mit einem Restaurantbesuch verbunden, einer Einladung dazu sollte zwecks Förderung der guten Geschäftsbeziehung nachgegangen werden.

ANREISE

Auto

Die meisten italienischen Autobahnen sind gebührenpflichtig. Die Autobahnmaut berechnet sich nach der gefahrenen Strecke und ist an den Mautstationen zu bezahlen. In manchen Gegenden wird die Maut – so wie beispielsweise rund um Mailand – auch mittels Pauschalbetrages berechnet. Die Zufahrt zu den verkehrsbeschränkten Zonen (ZTL zone a traffico limitato) in den Innenstädten von Mailand, Bologna und Palermo ist kostenpflichtig.

Flugzeug

Rom

Flughafen Fiumicino - www.adr.it/fiumicino

- Taxi: rund 40/50 Min., 50,- Euro (Pauschalpreis)
- Zug vom Airterminal zu den Bahnhöfen Trastevere (27 Min), Ostiense (31 Min), Tuscolana (41 Min) bzw. Tiburtina (48 Min.), 8 Euro (nur 2. Klasse)
- Zug (Leonardo Express) no-stop vom Airterminal zum Hauptbahnhof (Stazione Termini), 32 Min., (nur 1. Klasse) - www.trenitalia.com

Flughafen Ciampino - www.adr.it/ciampino

- Taxi: rund 30 Min., 31,- Euro (Pauschalpreis)
- Kombinierte Zug- und Busverbindung „[Ciampino Airlink](#)“, 2.70 Euro

Mailand

Mailand verfügt über drei Flughäfen:

Flughafen Malpensa - www.milanomalpensa-airport.com/en

- Taxi: rund 50 Min., 104,- Euro ins Zentrum (Pauschalpreis)

- Zug: Malpensa Express: www.malpensaexpress.it rund 50 Min., 13 Euro (u.a. nach Milano Cadorna, Milano Porta Garibaldi, Milano Centrale). 30-Tage-gültig-Rückfahrkarte, nur online erhältlich: 20 Euro
- Malpensa Shuttle: <https://www.malpensashuttle.it/>
Zwischen Malpensa über Fieramilanocity und Milano Centrale, alle 30 Minuten, rund 50 Min., 10,- Euro. Rückfahrkarte 16,- Euro.

Flughafen Linate - www.milanolate-airport.com/en

- Taxi: rund 30 Min., ca. 30/35 Euro ins Zentrum, 60,- Euro zu Fiera Rho (Pauschalpreis)
- Bus: Nr. 73 rund 50 Min., 2 Euro, Station Nähe Dom: Piazza Diaz
- **Linate Shuttle**: 7 Euro

Zwischen Linate über P.le Dateo und Milano Centrale, alle 30 Minuten, rund 25 Min., 5 Euro, Rückfahrkarte 9 Euro

Shuttlebusse zwischen **Linate und Malpensa**: rund 70/90 Min., 13 Euro

Flughafen Bergamo (Orio al Serio) - www.orioaeroporto.it

- Shuttlebus: **Terravision**, 50/60 Min., 10 Euro
- Orio Shuttle: www.milano-aeroporti.it/orio-shuttle,

Zwischen Orio al Serio und Milano Centrale, 50/60 Min., 10 Euro

Zwischen Orio al Serio und Fiera Rho, rund 70 Min., 12 Euro

Weitere Busunternehmen für Reisen in Italien sowie vom und ins Ausland

- Autostradale S.r.l. www.autostradale.it
- Flixbus www.flixbus.de

Taxi Blu: T +39 02 40 40 | +39 02 67 67 | www.taxiblu.it

Radiotaxi 69 69: T +39 02 69 69 | www.026969.it

Autoradiotaxi 8585: T+39 02 85 85 | <https://milanoradiotaxi.it/>

Padua

Flughafen Venedig - www.veniceairport.it

- Taxi (**Cooperativa Artigiana Radiotaxi**) rund 45 Min., ca. 110/120 Euro (keine Vorbestellung erforderlich)
- Shuttletaxi (**AirService**): rund 50 Min., 35 Euro/pro Person (nur gegen Vorbestellung bis spätestens 16 Uhr des Vortages)

- Linienbus ([FS Busitalia Veneto](#)): rund 70 Min., 11.60 Euro (inkl. 1 Gepäckstück). Fahrplan: s. [LINK](#) (Die Fahrkarte kann auch an Bord gekauft werden, kostet 13-Euro)

NOTRUF

Polizeinotruf: 113 | Feuerwehr: 115 | Ambulanz: 118

ZEITVERSCHIEBUNG

Keine

TRINKWASSER

Das Leitungswasser gilt in den meisten Regionen Italiens als trinkbar. Oftmals weist dieses jedoch eine hohe Chlordosierung auf, es empfiehlt sich daher, immer vor Ort nachzufragen. Insbesondere bei älteren Wasserleitungen ist aufgrund des erhöhten Kalkgehalts die Qualität des Trinkwassers vermindert.

LOKALE VERKEHRSMITTEL

Dank der Bahnverbindungen der italienischen Hochgeschwindigkeitszüge, mit bis zu 300 km/h, kann man Italien bequem bereisen und viele Städte innerhalb kurzer Zeit auf komfortablem Weg erreichen. Die beiden in Italien tätigen Gesellschaften [Trenitalia](#) und [Italo Treno \(NTV\)](#) bieten täglich über 300 Zugverbindungen an.

Auch das öffentliche Nahverkehrsnetz von [ATM in Mailand](#) ist sehr gut ausgebaut. Das U-Bahn-Netz verfügt über 4 Linien und das S-Bahn-Netz über 17 Linien.

Einzelfahrttickets für die öffentlichen Verkehrsmittel iHv. EUR 2,20,- können jederzeit über die ATM App oder direkt bei den Stationen gekauft werden. Für Wochen-, Monats- oder Jahrestickets benötigt man jedenfalls eine italienische Steuernummer („codice fiscale“). Diese Nummer muss für Nicht-Italiener bereits im Vorhinein mittels Formular bei der [Agenzia delle Entrate](#) beantragt werden.

KFZ-BESTIMMUNGEN

Die Grüne Versicherungskarte ist zwar nicht mehr notwendig, aber als Beweis des Bestehens einer Versicherung gegenüber der Straßenpolizei empfehlenswert.

DEISENVORSCHRIFTEN

Die Einfuhr von Euro und ausländischer Valuta ist grundsätzlich unbeschränkt möglich. Der Kapitalverkehr mit dem Ausland ist weitgehend liberalisiert, Kapitalexporte im Wert von mehr als Euro 10.000 müssen jedoch bei den jeweiligen Zollämtern im Zeitpunkt der Aus- bzw. Einreise gemeldet werden.

Weitergehende Informationen auf Deutsch sind auf der Homepage des [Europäischen Verbraucherzentrums](#) sowie auf Englisch auf [der Homepage des italienischen Zolls](#) veröffentlicht. Das Formular „Anmeldung von Barmitteln“ ist unter folgendem [Link](#) abrufbar. Zuwiderhandeln wird straf- und ordnungsrechtlich geahndet.

Bargeldzahlungen auch gestückelt sind nur bis zu einem Höchstbetrag von 2.999,99 Euro erlaubt (Ausnahme: Geldwechselstellen haben ein Limit von 999,99 Euro). Im Hintergrund stehen die Bemühungen der italienischen Regierung zur Bekämpfung der Geldwäsche und der Steuerhinterziehung. Aus diesem Grund gilt seit 2022 auch eine Bargeldgrenze für Inländer von 1.000 Euro.

Für Touristen und für Bürger mit Wohnsitz im EU-Ausland gilt seit 1.1.2019 eine Grenze von 15.000 Euro. Der italienische Einzelhändler oder Gastbetrieb hat die Daten des ausländischen Kunden zusammen mit dem Reisepass und einer Erklärung über den Wohnsitz zu erfassen, und innerhalb des nachfolgenden Werktages das Bargeld bei einer Bank zu hinterlegen.

Die Bargeldgrenze gilt auch für die Übertragung von Überbringer-Sparbüchern und Inhaberpapieren. Wenn der Wert der Transaktion die o.g. Beträge überschreitet, muss diese über eine Bank, ein elektronisches Geld ausgebendes Institut oder über die Poste Italiane SpA erfolgen. Zudem muss auf allen Bank-, Post- und Zirkularschecks über einen Betrag von bisher 3.000 Euro und mehr, der Begünstigte sowie die Klausel „nicht übertragbar“ angeführt werden. Die Missachtung dieser Vorschriften wird mit empfindlichen Verwaltungsstrafen und eventuell auch strafrechtlichen Maßnahmen geahndet. Händler, Handwerker und Freiberufler haben die Pflicht, Zahlungen über jeden beliebigen Betrag mittels Bankomat- oder Kreditkarte zu akzeptieren. Für die Gewerbetreibenden gilt die Pflicht, ein POS-Gerät zu haben. Die Pflicht zur Annahme von Kartenzahlungen besteht in Italien schon seit einigen Jahren (Art. 15, DL 178/2012). Seit dem 1.7.2020 wird für jede nicht angenommene Kartenzahlung eine Strafe iHv. Euro 30 zzgl. 4 % des kassierten Betrages fällig. Die Händler und Dienstleister müssen über eine [telematische Registrierkasse](#) verfügen. Seit dem 1.1.2020 müssen ferner alle diese Subjekte die Tagesinkassi täglich telematisch an das Finanzamt übermitteln. Mit der Einführung dieser Neuerung werden de facto die Steuerquittungen und die Kassenzettel abgeschafft bzw. zumindest deren steuerliche Gültigkeit genommen und

durch die tägliche telematische Versendung ersetzt. Dem Kunden wird als Bestätigung des Geschäftsfalles nur mehr ein sog. „documento commerciale“ ausgehändigt. Die telematische Übermittlung der Tageseinnahmen erfolgt durch sog. „registratori telematici“, also Registrierkassen mit Internetzugang oder andere neue Methoden welche jedoch noch vom Finanzamt bekanntgegeben werden müssen, wie z.B. eine eigene Internetseite. Auch hier wiederum werden einfache und mobile Lösungen von Kreditkartengesellschaften angeboten. Teils dienen diese mobilen Geräte als POS und RT gleichzeitig.

Die Pflicht zur Anwendung der sog. corrispettivi elettronici gilt ab dem 1.1.2020 für alle übrigen MwSt.-Subjekte, welche aktuell noch scontrini fiscali und ricevute fiscali an Privatkunden ausstellen. Technische Voraussetzung für die Übermittlung der elektronischen Tageseinnahmen an die italienische Finanzverwaltung ist der sog. registratore telematico (RT). Für die nicht korrekte oder mangelnde Übermittlung der Umsätze sind Strafen iHv. 100 % der entsprechenden MwSt., mit einem Mindestbetrag iHv. Euro 500 (Art. 6, Abs. 3 und Art. 12, Abs. 2; Gesetzesvertr. Dekret 471/1997) vorgesehen. Im Gegensatz zu den aktuellen Registrierkassen ergeben sich durch die nun vorgesehenen registratori telematici neue technische Möglichkeiten. Von bekannten Dienstleistern werden inzwischen schon verschiedene mobile Geräte (ähnlich den smart phones und tablets) angeboten, welche die neuen gesetzlichen Bestimmungen erfüllen. Diese Geräte werden auch zur Miete angeboten und stellen somit für Messeaussteller usw. eine einfache Lösung dar.

Im Zuge der Digitalisierung setzt die öffentliche Hand u.a. auch immer mehr auf die Blockchain-Technologie. Vor diesem Hintergrund haben sich auch italienische Gerichte (so Berufungsgericht Brescia Urteil v. 30. Oktober 2018) mit dem Thema beschäftigt, ob Token und Kryptowährungen den Anforderungen einer zulässigen Kapitaleinlage entsprechen. Auch Smart Contracts werden intensiv diskutiert. In Italien wurde bspw. bereits die erste Auktion und der erste Notariatsakt in Kryptowährung akzeptiert.

ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Neben den unter Punkt DEVISENVORSCHRIFTEN genannten Bargeldvorschriften gibt es u.a. für bestimmte Produkte besondere Vorschriften (siehe [Link](#) bzw. [hier](#)).

Es wird empfohlen, sich vor Antritt einer Reise bzw. des Rückfluges eingehend mit den

Ein- und Ausfuhrbestimmungen von Pflanzen- und Tierarten (auch Muschel- und Schneckengehäusen oder Korallen) zu befassen. Falls bei der Einreise nach Italien Tier- oder Pflanzenarten, die durch das Washingtoner-Artenschutzübereinkommen geschützt sind, sichergestellt werden, drohen empfindliche Geldstrafen.

Um **Waffen** in Italien zeitweilig oder dauerhaft einführen zu können, benötigt man einen europäischen Waffenpass, welcher nach der Waffenrichtlinie der Europäischen Union (91/477/EWG und gesetzvertretendes Dekret 527/1992) berechtigt, Schusswaffen in einen anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) bzw. des Schengener Abkommens mitzunehmen (nicht aber Waffen zu erwerben oder zu besitzen; das Tragen / Führen einer Waffe ist nur mit Waffenpass erlaubt. Auch hier bedarf es immer einer genauen Prüfung.

Besonderheiten gelten für die **Zollfreihandelszone Livigno** und für Dual Use Produkte siehe **Ministerium Wirtschaftliche Entwicklung**.

Weiterführende Informationen: Muster ([Link](#)), Ausfuhr von Fahrzeugen ([Link](#)), Probekennzeichen ([Link](#)), Einfuhr von Fahrzeugen ([Link](#))



04 IHR MARKTEINTRITT

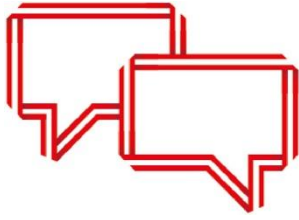
JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!

Sie suchen Informationen zu(r)

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen?

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite wko.at/aussenwirtschaft/it.

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unser AußenwirtschaftsCenter Mailand am Zielmarkt. Um eine italienweite Betreuung sicherzustellen, unterhält das AußenwirtschaftsCenter Mailand in Bozen, Padua und Rom jeweils ein AußenwirtschaftsBüro. Wir sehen uns als der verlängerte Arm Ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns unter mailand@wko.at und telefonisch unter +39 02 8790911.



05 PERSÖNLICHE TIPPS

UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

HOTELS

Bozen

Four Points by Sheraton Bolzano
Bruno Buozzi 35 (Messegelände)
39100 Bozen
T +39 0471 19 50 000
E info@fourpointsbolzano.it
W www.fourpointsbolzano.com

Parkhotel Laurin

Laurinstraße 4
39100 Bozen
T +39 0471 31 10 00
E info@laurin.it
W <https://www.laurin.it>

Mailand

City Life Hotel Poliziano
Via Angelo Poliziano, 11
20154 Milano MI
T +39 02 319 1911
E info@hotelpoliziano.it
W www.rcollectionhotels.it/city-life-poliziano

RESTAURANTS

Restaurant Batzenhäusl
A. Hoferstr.30
39100 Bozen (eigene Bräuerei)
T +39 0471 97 00 32
E info@batzen.it
W www.batzen.it

Wirtshaus Vögele
Goethestrasse 3
39100 Bozen (gehoben)
T +39 0471 97 39 38
E info@voegele.it
W www.voegele.it

Ristorante A Santa Lucia
Via San Pietro All'Orto 3
20121 Milano MI
T +39 02 76023155
E info@asantalucia.it
W www.asantalucia.it

Hotel Manin
Via D. Manin 7
20121 Mailand
T +39 02 659 65 11
E info@hotelmanin.it
W www.hotelmanin.it

Osteria con Vista Terrazza Triennale
Viale Alemagna 6
20121 Mailand (gehoben)
T +39 02 36 64 43 40
E info@terrazzatriennale.org
W www.osteriaconvista.it

Hotel Milano Scala
Via dell'Orso 7
20121 Mailand
T +39 02 87 09 61
E info@hotelmilanoscala.it
W www.hotelmilanoscala.it

Cantina Piemontese
Via Laghetto, 2
20122 Mailand
T +39 02 784618
E cantinapiemontese@gmail.com
W www.cantina-piemontese.it

Bologna

Hotel Internazionale
Via Indipendenza 60
40121 Bologna BO
T +800-8585-1234
E internazionale@monrifhotels.it
W hotel-internazionalebologna.com

Trattoria Osteria Buca Manzoni
Via Manzoni, 6/G,
40121 Bologna BO
T. +39 051 271307
W www.bucamanzoni.it

Turin

Grand Hotel Sitea
Via Carlo Alberto 35
10123 Torino TO
T +39 011 5170171
E info@grandhotelsitea.it
W <https://grandhotelsitea.it/>

Ristorante La Cantinella
Corso Moncalieri 3/A
10123 Torino TO
T +39 011 8193311
W www.lacantinella.com

Padua

Hotel Europa
Largo Europa 9
35137 Padua (PD)
T +049 661200
E info@hoteleuropapd.it
W www.hoteleuropapd.it

Ristorante Belle Parti
Via Belle Parti 11
35139 Padua (gehoben)
T +39 049 8751822
E ristorantebelleparti.it/it/prenota/
W ristorantebelleparti.it/en

Hotel NH Padova
Via Tommaseo 61
35131 Padua
T +39 049 8494111
E nhpadova@nh-hotels.com
W www.nh-hotels.it/hotel/nh-padova

Gourmetteria
Via degli Zabarella 23
35121 Padua
T +39 049 659830
E padova@gourmetteria.com
W <https://www.gourmetteria.com/>

Rom

Grand Hotel Parco dei Principi
Via G. Frescobaldi 5
00198 Rom
T +39 06 854421
E reservations@parcodeiprincipi.com
W www.parcodeiprincipi.com

Trattoria La Rosetta
Via della Rosetta, 8
00186 Rom
T +39 06 6861002
E info@larosetta.com
W www.larosetta.com

Hotel Ponte Sisto
Via dei Pettinari 64
00186 Rom
T +39 06 68 631 00
E info@hotelpontesisto.it
W www.hotelpontesisto.it

Pierluigi Restaurant
Piazza de Ricci 144
00186 Rom
T +39 06 68 68 717
E info@pierluigi.it
W www.pierluigi.it



06 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER MAILAND

WIRTSCHAFTSDELEGIERTER

Mag. Christoph Plank

Consolato Generale d'Austria – Sezione Commerciale

Piazza del Duomo 20

I-20122 Mailand

T +39 02 87 90 911

E mailand@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/it

BÜROZEITEN

Montag bis Freitag: 8:30 - 17:00 Uhr

AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO PADUA

Ambasciata d'Austria - Sezione Commerciale

Via dei Borromeo 16

I-35137 Padova

T +39 049 981 35 00

E padua@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/it

BÜROZEITEN

Montag bis Freitag: 8:30 - 17:00 Uhr

AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO BOZEN

Dompassage 15

I-39100 Bozen

T +39 04 71 30 05 41

E bozen@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/it

BÜROZEITEN

Montag bis Freitag: 8:30 - 15:00 Uhr

AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO ROM

Via G.B. Pergolesi 3

I-00198 Rom

T +39 06 85 30 52 33

E rom@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/it

BÜROZEITEN

Montag bis Freitag: 9:00 - 17:00 Uhr

ZEITVERSCHIEBUNG

keine

IMPRESSUM

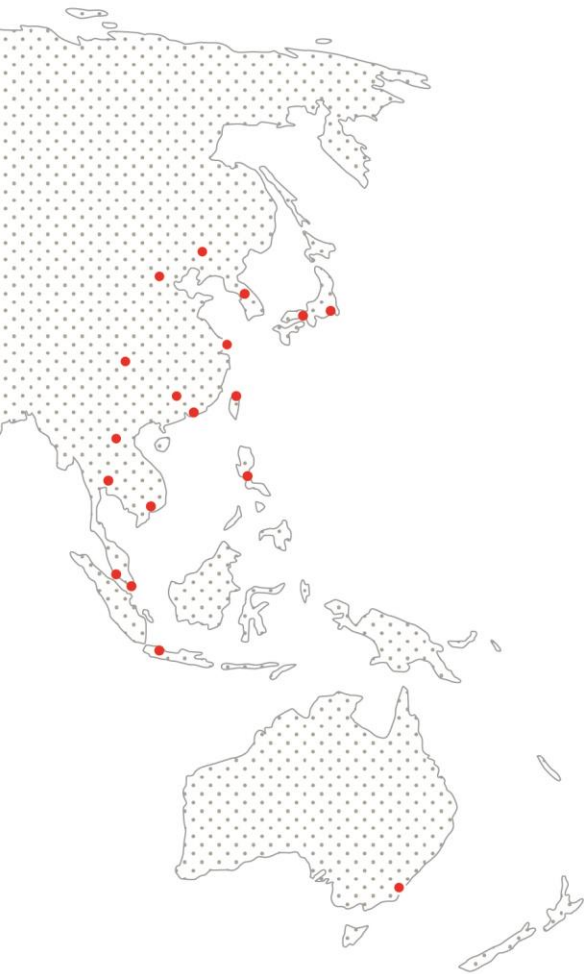
Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER MAILAND
T +39 02 87 90 911
E mailand@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/it



**AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER
MAILAND**

T +39 02 87 90 911

E mailand@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/it

f fb.com/aussenwirtschaft

X x.com/wko_aw

in linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria

YouTube youtube.com/aussenwirtschaft

flickr flickr.com/aussenwirtschaftaustria

Instagram instagram.com/aussenwirtschaft_austria.at

**LÄNDERREPORT ITALIEN
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
OKTOBER 2023**